

Ausschreibung

Mannschaftsmeisterschaften 2020 / 2021



1. TUWO

Die Mannschaftsmeisterschaften werden durch die TUWO des Wiener Schachverbands geregelt, dieses Dokument fasst diese Regelungen zusammen und enthält Sonderbestimmungen für die Saison 2020/2021.

2. Modus

- Die Vereinsmeisterschaft wird in Form von Mannschaftsrundenturnieren zu 8 Spielern / Mannschaft in Landesliga / A-Liga / B-Liga / 1. Klasse bzw. zu 6 Spielern in 2. Klasse und 3. Klasse ausgetragen.
- Die Betriebsmeisterschaft wird in Form von Mannschaftsrundenturnieren zu 6 Spielern / Mannschaft in A-Liga / B-Liga / C-Liga / 1. Klasse / 2. Klasse / 3. Klasse ausgetragen.
- Alle Bewerbe werden zur Elowertung eingereicht, die Ligen auch zur FIDE-Wertung.
- Für die Aufstellung/Nennung gelten jeweils die offiziellen Wertungszahlen **Stand 01. Juli 2020**.
- Wertung gemäß § 3.1 der TUWO nach Partiepunkten, Matchpunkten (3 für Sieg, 1 für Remis, 0 für Niederlage), Ergebnis gegeneinander und Sonneborn-Berger-Wertung.
- Nenngeld & Strafgebühren gemäß Gebührenordnung des WSV.
- Vereinsmeisterschaft: Bedenkzeit 90 Min. / 40 Züge + 30 Min. + 30 Sek. /Zug ab dem 1. Zug
- Betriebsmeisterschaft: Bedenkzeit 90 Min. / 40 Züge + 15 Min. + 30 Sek. /Zug ab dem 1. Zug
- In Partien gegen sehbehinderte Spieler des Blindenverbands wird - sofern keine Digitaluhr verfügbar ist, an denen der sehbehinderte Spieler die Zeit ermitteln kann - mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten zur Beendigung der Partie gespielt.

3. Auslosung

- Vereinsmeisterschaft: <http://chess-results.com/WienVM.aspx?lan=0&jahr=2020>
- Betriebsmeisterschaft: <http://chess-results.com/WienBM.aspx?lan=0&jahr=2020>

4. Nennung der Listenspieler / Einsatz von Spielern

- Listenspieler je Mannschaft sind bis zum **31.08.** zu nennen.
- Spieler die in FIDE-gewerteten Bewerben (Ligen) eingesetzt werden benötigen eine FIDE-ID. Diese ist idealerweise vor dem Wettkampf beim ÖSB zu beantragen – in jedem anderen Fall muss dies unverzüglich nach Einsatz des Spielers erfolgen.

5. Mannschaftswettkämpfe

- Der Verein der in der Auslosung erstgenannten Mannschaft ist jeweils der Veranstalter des jeweiligen Mannschaftswettkampfes und trägt Verantwortung für
 - den Spielort
 - die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes (auch unter Beachtung der COVID-19-Bestimmungen für die Saison 2020/2021 der Wiener Mannschaftsmeisterschaften)
- Vereinsmeisterschaft: Wettkampfbeginn ist Samstag 15:00 und die Wartezeit beträgt 30 Minuten
- Betriebsmeisterschaft: Wettkampfbeginn ist Mittwoch 18:30 und die Wartezeit beträgt 60 Minuten
- Das Wettkampfergebnis muss bis 18.00 Uhr des Folgetages online gemeldet werden.
- Die erstgenannte Mannschaft führt auf den ungeraden Brettern die schwarzen und auf den geraden Brettern die weißen Steine.
Elektronische Geräte sind im Turnierareal ausschließlich im ausgeschalteten Zustand erlaubt (FIDE §11.3.2.1). Im Spielsaal gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

Anhang 1: COVID-19 Bestimmungen Saison 2020/2021

Organisatorische Rahmenbedingungen

- Wenn eine Mannschaft COVID-19 bedingt zurückgezogen wird oder nicht antreten kann wird dies nicht mit Geldstrafen geahndet.
- Wie bisher kann ein Brett freigelassen (d.h. kein Spieler nominiert) werden, wenn auch auf den folgenden Brettern derselben Mannschaft im selben Wettkampf kein Spieler nominiert wird.
- Damit ein Rückzug, ein Nichtantreten oder Spielerausfälle nicht zum Verlust der Spielberechtigung werden die Ab- und Abstiegsmechanismen für diese Saison außer Kraft gesetzt.

Wenn eine unvollständige Aufstellung absehbar ist bitten wir darum, dem Gegner vorab Bescheid zu geben.

Mannschaftswettkämpfe

Der Heimverein als Veranstalter eines Mannschaftswettkampfes hat über seine bisherigen Pflichten hinaus auch Verpflichtungen, die sich aus den aktuellen Verordnungen ergeben. In diesem Sinne ist darauf zu achten, dass

- beim Eingang bzw. Ausgang eines Spielsaals **Desinfektionsmittel** für Oberflächen- und Händedesinfektion zur Verfügung stehen
- jeder Spielsaal nach Möglichkeit regelmäßig **gelüftet** wird
- alle Personen die Möglichkeit haben, **Kontaktdaten** (Name, E-Mailadresse oder Telefonnummer) **zu hinterlassen**, damit sie im Falle einer Infektion informiert werden können.
- zwischen den Sitzplätzen ein Mindestabstand von 1 Meter (Sitzmitte zu Sitzmitte) eingehalten wird

Unabhängig von den Bestimmungen des Wiener Schachverbandes muss jedem Funktionär & Spieler klar sein, dass wir auf unsere Spiellokale angewiesen sind und hier der jeweilige Verfügungsberechtigte (z.B. der Lokalbesitzer) im Rahmen des Hausrechts die Möglichkeit hat, andere bzw. weitere Sicherheitsmaßnahmen in Kraft zu setzen, die wir als Gäste natürlich respektieren müssen.

Verhalten der Personen

- Wer sich krank fühlt oder Krankheitssymptome zeigt sollte nicht zum Wettkampf erscheinen oder den Wettkampfort verlassen.
- Im Falle einer SARS-COV-Infektion ist der Veranstalter (Heimverein) zu informieren, damit er etwaige Kontaktpersonen in Kenntnis setzen kann – dazu kann z.B. der Wettkampfbericht (bzw. dessen Rückseite) oder die Vorlage auf der Website des Wiener Schachverbands verwendet werden.
- Von allen Personen ist – auch bei Sportausübung am Brett – eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung (z.B. eine Maske oder ein Visier) zu tragen, sofern keine gesundheitlichen Gründe dagegensprechen.
- Jede Person sollte darauf achten, die Mindestabstände gemäß aktuellen Verordnungen einzuhalten.